



Maßnahme K2 - Teilmaßnahmen:

- Erhalt/ Umbau bestehender Wälder: Entnahme der Robinien, Pflanzung heimischer Bäume und Sträucher
- Entwicklung von Gebüschbeständen: Entnahme der Robinien, Pflanzung heimischer Sträucher
- Freistellung des Gewässers (Entfernung vorhandener Bäume, anschließend Offenhaltung)
- Offenhaltung der bestehenden Sandwände
(Darstellung inkl. bestehender Verpflichtung an der Nordwand)
- Offenhaltung der Sohle/ Rückdrängung der Goldrute
- Anlage von Temporärgewässern
- Anlage von Totholzhaufen

Festlegungen zur jagdlichen Nutzung:

- Jagdschneise - keine Einzelbäume oder -sträucher
- Anlage von Wildacker innerhalb der Jagdschneise auf max. 1/3 der Fläche (wechselnde Bereiche)

Bestand (zu erhalten):

- Grasweg
- Eichenpflanzung
- Gewässer

Institut für Umweltstudien Weibel & Ness		Institut für Umweltstudien Weibel & Ness GmbH Telefon: (07275) 9571-0 Humboldtstraße 15 A Telefax: (07275) 9571-99 D - 76870 Kandel e-mail: kandel@weibel-ness.de
PROJEKT: Erweiterung des Kalksandsteinwerks Bienwald Wasserrechtliches Verfahren Fachbeitrag Naturschutz		
PLANINHALT: Maßnahme K2: Entwicklungskonzept ehemalige Abbaufäche - Teilmaßnahmen		
BEARBEITET: D.R./ September 2018	AUFTRAGGEBER: Kalksandsteinwerke Schencking GmbH & Co.KG Werk Bienwald An der L 540, 76767 Hagenbach	
GEZEICHNET: S.H./ Oktober 2018	MAßSTAB: 1:1.500	PLAN-NR.: N-2b
BEARBEITUNGSSTAND: 2018-10-29	DOKUMENTNAME: <small>D:\Projekte_18\38xx_KSW_Bienwald\MXD\FBWIN2_KSW_Entwicklung_Altfläche.mxd</small>	